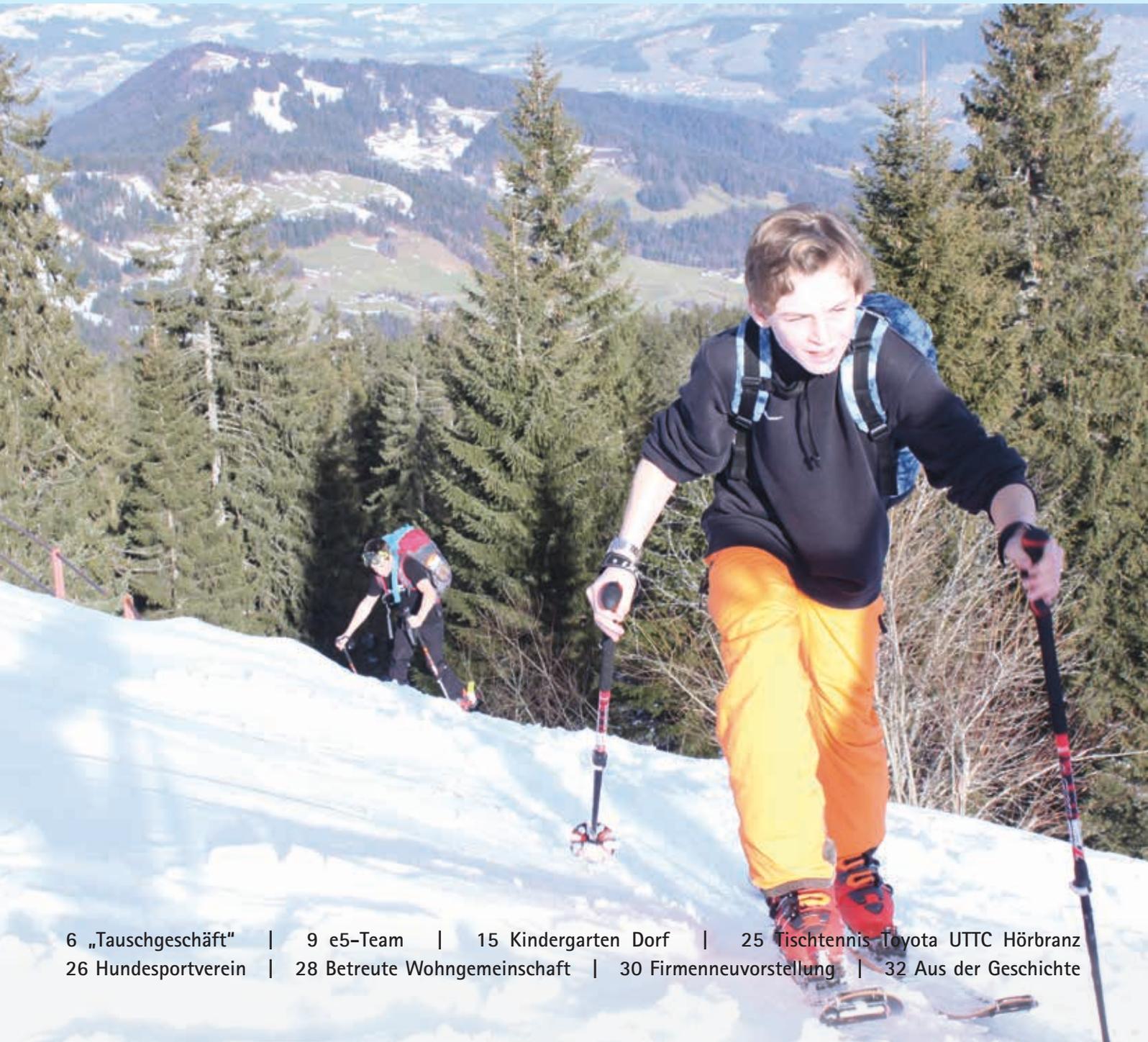


hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 253 | März 2018



6 „Tauschgeschäft“ | 9 e5-Team | 15 Kindergarten Dorf | 25 Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz  
26 Hundesportverein | 28 Betreute Wohngemeinschaft | 30 Firmenneuvorstellung | 32 Aus der Geschichte



Mittelschule - Bericht Seite 16

Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Gumpiger Donnerstag	6
„Tauschgeschäft“	6
Faschingsumzug	7
Wie die Vögel in den Garten kommen	8
e5-Team	9
Neue Restmüll- und Biomüllsackausgabestelle	10
Aufruf zur Seeuferreinigung 2018	10
Stellenausschreibungen	11
Beginn vom Wochenmarkt	12
Fundamt	13
<b>Bildung</b>	■
Volkshochschule Leiblachtal	13
Musikschule Leiblachtal	14
Kindergarten Dorf	15
Mittelschule Hörbranz	16
<b>Vereine</b>	■
Eco Park FC Hörbranz	17
Magic Fit AC Hörbranz	18
Faschingseröffnung	20
PVÖ	20
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg	21
Seniorenbund Hörbranz	22
Wandergruppe Andreute	23
Kneipp Aktiv – Club	23
Turnerschaft Hörbranz	24
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	25
Hundesportverein	26
<b>Soziales</b>	■
Offene Jugendarbeit	27
Lebenshilfe	27
Betreute Wohngemeinschaft	28
Krankenpflegeverein Hörbranz	29
<b>Wirtschaft</b>	■
Terminkurier Xpress-LogistiX GmbH sucht Lehrling	29
Firmen-neuvorstellung	30
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Frauenkränze	30
Ferienprogramm Leiblachtal - Ü30 Disco Party	31
Seniorenball in Hörbranz	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen,  
liebe Hörbranzler!

Die Musikschule Leiblachtal wurde 1981 von den fünf Leiblachtalgemeinden gegründet und konnte gleich im ersten Jahr 220 Schülerinnen und Schüler aufnehmen und in den unterschiedlichsten Musikinstrumenten unterrichten.

Bald 40 Jahre nach der Gründung sind es heuer beinahe 700 Schülerinnen und Schüler, die in den Fächern Gesang, Tanz, musikalische Früherziehung, Trompete, Flügelhorn, Klavier, Gitarre, Querflöte, Blockflöte, Horn, Akkordeon, Kontrabass, Posaune, Saxofon, Tuba, E-Gitarre, Schlagzeug, Fagott, Viola, Violine, Bass, u.a. unterrichtet und begleitet werden.

Es finden neben den Lehrstunden jährlich ca. 80 Veranstaltungen statt, Schüler- und Lehrerkonzerte, Vorspielabende, Wettbewerbe usw.

Die Musikschule leistet ganzheitliche musische Ausbildung und fördert vielfältiges Musizieren auf einem anspruchsvollen Niveau, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt ist.

Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass vor allem unsere Kinder und Jugendlichen zum Musizieren motiviert und an die damit verbundenen Fähigkeiten geführt werden. Ich danke den Lehrpersonen sehr herzlich für das großartige Engagement und die hochwertige und einfühlsame Arbeit!

Organisiert wird die Musikschule Leiblachtal vom Vorstand und der Mitgliederversammlung mit VertreterInnen aller fünf Gemeinden und vom Musikschuldirektor und seinem Team.

Nach fast 40 Jahren Aufbau- und Entwicklungsarbeit haben sich unser Direktor Manfred Heil und seine Frau Astrid in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viel von dem, was unsere Musikschule heute ist und kann, ist durch ihren Einsatz entstanden. Herzlichen Dank Manfred und Astrid!

Dem neuen Musikschuldirektor Markus Feurstein gratuliere ich zur einstimmigen Bestellung und wünsche Dir Markus alles Gute, viel Kraft und Ausdauer für die neue Herausforderung.

Lesen Sie, liebe Leserinnen und Leser mehr über die Musikschule auf Seite 14 der vorliegenden Ausgabe.

Herzlichen Gruß  
Karl Hehle  
Bürgermeister

**Redaktionsschluss**

für das Heft 254 - April 2018  
ist der **10. März 2018**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

## Baurechtsvertrag Lebenshilfe Vorarlberg

Die Lebenshilfe Vorarlberg plant das inzwischen in die Jahre gekommene Wohnheim in der Allgäustraße durch einen Neubau zu ersetzen. Damit soll für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ein adäquates zu Hause geschaffen werden. Zur Realisierung dieses Neubaus muss die Marktgemeinde Hörbranz der Lebenshilfe ein Grundstück zur Verfügung stellen. Die Marktgemeinde Hörbranz verkauft der Lebenshilfe kein Grundstück sondern vergibt ein Baurecht für 25 Jahre, für welches die Lebenshilfe einen Pachtzins bezahlt. Somit verbleibt das Grundstück bei einem vergebenen Baurecht im Eigentum der Marktgemeinde Hörbranz. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 24.01.2018 beschlossen, der Lebenshilfe in der Lochauer Straße gegenüber dem Eco Park ein Grundstück in der Größe von maximal 2.300 m<sup>2</sup> zur Verfügung zu stellen.

## Vergaben Kindergärten

In der Sitzung der Gemeindevertretung wurden für den Neubau bzw. der Renovierung der Kindergärten Brantmann und Dorf verschiedene Gewerke wie Estricharbeiten, Innentüren, Sonnenschutz, Malerarbeiten und Trockenbauarbeiten einstimmig durch die Gemeindevertretung beschlossen. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Weiterführung der Bauarbeiten getan.

## Saalordnung Leiblachtsaal

Per einstimmigem Beschluss hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand für die Ausarbeitung und Beschlussfassung einer neuen Saalordnung autorisiert. Die aktuell gültige Saalordnung ist in einigen Punkten überholt. Auch wirtschaftlich sind die Preise für externe Veranstalter nicht mehr kostendeckend und werden auch den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Auch in Zukunft werden Ortsvereine bei der Vergabe des Leiblachtsaals priorisiert. Der Gemeindevorstand hat inzwischen die neue Saalordnung beschlossen, welche wir Ihnen im nächsten Hörbranz aktiv kurz vorstellen werden.

## Flächenwidmungen

Von Seiten der Gemeinde erfolgte die Umwidmung in der Krüzastraße für den Bau eines Hofermarktes in zweiter Beschlussfassung. Das Ergebnis der ersten Beschlussfassung wurde den Grundstückseigentümern, den Anrainern, sowie den Nachbargemeinden Hohenweiler, Lochau, Möggers, Eichenberg und Bregenz mit Planbeilage mitgeteilt. Eine Mitteilung an die Raumplanung der Landesregierung erfolgte ebenfalls.

## Beschlussfassung des Voranschlages für 2018

Der Entwurf des Bürgermeisters sieht Einnahmen in Höhe von EUR 16.703.100,00 und Ausgaben von EUR 16.703.100,00 vor. Der Voranschlag mit 24 : 2 Stimmen beschlossen. Steuern, Abgaben und Gebühren und die Beschluss der Finanzkraft in Höhe von 7.431.000 Euro werden einstimmig beschlossen.

## Steuern, Abgaben und Gebühren

		2018	Gültig ab
<b>Grundsteuer A</b>	Hebesatz	450,00	2011
<b>Grundsteuer B</b>	Hebesatz	450,00	2011
<b>Kommunalsteuer</b>	Lt. Gesetz 3% von der Lohnsumme		1994
<b>Gästetaxe</b>	Nur vom 1. 5. bis 30. 9. pro Tag und Person € 1,00	1,00	2016
<b>Hundesteuer</b>	für den ersten Hund im Haushalt inkl. Hundekotsäckchen	40,00	2007
	für jeden weiteren Hund inkl. Hundekotsäckchen	100,00	2007
<b>Leichenhallen-</b>			
<b>gebühr</b>	pro Tag der Aufbahrung	20,00	2012
<b>Gräbergebühren</b>	Reihengrab	140,00	2012
gemäß § 4 Friedhofs-	Einfachgrab (2 Personen)	400,00	2012
ordnung	Doppelgrab (4 Personen)	800,00	2012
	Dreifachgrab (6 Personen)	970,00	2012
	Urnenerdgrab	270,00	2012
	Urnenstele für 4 Urnen	1.760,00	2012
<b>Abfallgebühren</b>	Restmüllsack 40 lit	2,70	2017

	Restmüllsack 20 lit	1,35	2017
	Biomüllsack 15 lit	1,50	2017
	Biomüllsack 8 lit	0,90	2017
	Bio - Einstecksack	0,30	2018
	Bauschutt per m <sup>3</sup>	38,00	2007
	Müllgrundgebühr per Person lt. Verordnung	17,00	2007
	Biotonne 2x jährlich	6,68	2002
	Sperrmüllabgabe bei Bauhof pro angefangener 1/2m <sup>3</sup>	8,00	2004
	Grünabfälle Bauhof pro angefangene 1/2 m <sup>3</sup>	4,00	2004
	Mindestgebühr für Sperrmüllabgabe bei Bauhof	3,00	2002
	Alle Gebühren inkl. USt		
<b>Wassergebühren</b>	Bezugsgebühr gem. § 15 (3) Verordnung	0,80	2017
	Zählermiete 3m <sup>3</sup> -Zähler vierteljährlich	5,00	2003
	Zählermiete 7m <sup>3</sup> -Zähler vierteljährlich	7,00	2003
	Zählermiete über 7m <sup>3</sup> -Zähler vierteljährlich	10,00	2003
	Bewertungseinheit	8,00	2003
	Alle Sätze ohne USt		
<b>Kanalgebühren</b>	Benützungsgem. § 16 - Verordnung	1,90	2017
	Beitragssatz gem § 10 KA-Verordnung	21,00	2003
	Alle Sätze ohne USt		
	Erschließungsbeitrag gem § 13 (2)		
	Bewertungseinheit 5% der Grd.Fläche		
	Reduzierung der Bewertungseinheiten bei teilweiser Einleitung von Dachwasser.		
	a) Bei Regenwassersammelbehälter mit mindestens 2 m <sup>3</sup> Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute Fläche um 25%.		
	Bei Sickerschacht mit Überlauf in den Kanal mit mindestens 4 m <sup>3</sup> Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute Fläche um 50%.		

## Privatrechtliche Entgelte

		2018	Gültig ab
<b>Kindergartenbeitrag</b>	alle Gruppen mtl. inkl. USt		
	Vormittagsbetreuung (07:00 - 13:00 Uhr)	24,00	2018
	Vormittagsbetreuung (07:30 - 12:30 Uhr)	20,00	2018
	Mittagsbetreuung (12:30 - 13:30 Uhr)	4,00	2018
	Nachmittagsbetreuung (13:30 - 16:00 Uhr)	10,00	2018
	Nachmittagsbetreuung ( 13:30-17:30 Uhr)	16,00	2018
	Mittagessen - per Essen	4,00	2018
	Ferienbetreuung (7:30 - 12:30 Uhr) pro Woche	9,00	2007
	Ferienbetreuung (12:30 - 17:30 Uhr) pro Woche	9,00	
	Geschwisterrabatt 20% für jedes weitere Kind in der Familie		
<b>Spielgruppe</b>	3-jährige pro Monat	40,00	2017
	verlängerten Tarif für 3-Jährige (bis 13 Uhr)	50,00	2015
	2-Jährige pro Tag oder vier Mal pro Monat	14,00	2014
	verlängerten Tarif für 2-Jährige (bis 13 Uhr)	18,00	2014
<b>Schülerbetreuung</b>	Betreuung Std/Schüler	1,50	2007
	Mittagstisch Essen/Schüler	4,30	2018



## Gumpiger Donnerstag Vizebürgermeister Josef Siebmacher abgesetzt

Heuer wurde zum ersten Mal Vizebürgermeister Josef Siebmacher am gumpigen Donnerstag entmachtet. Nachdem die Raubritter unter der Führung von Prinzessin Karin und Prinz Karl das Gemeindeamt übernommen hatten, wurde der Vizebürgermeister unter den Klängen der Schalmeien in Fesseln zum Dorfplatz abgeführt. Dort musste er sich für die ihm vorgeworfenen Missetaten rechtfertigen.

Nachdem man ihm den Gemeindegenschlüssel abgenommen hatte, bekam er seine Freiheit wieder. Als Strafe für seine Verfehlungen musste er die sich eingebrockte Suppe auslöffeln und an die Gäste verteilen.

Bericht: Redaktion



## „Tauschgeschäft“ Gemeindegenschlüssel gegen Leberkäse

Nach der Vizebürgermeisterabsetzung ist den Raubrittern ein kleines, aber aus Sicht der GemeindemitarbeiterInnen leckeres, Missgeschick passiert. Der Gemeindegenschlüssel wurde beim Fundamt abgegeben. Dies ist etwa so zu vergleichen, wie wenn dem Fuchs die Beute direkt in seinen Bau gelegt wird. Gegen eine Leberkäs Ablöse konnte Ritter Dietmar, auch bekannt unter dem Namen „der Kutschenversicherer“, den Schlüssel wieder an die Raubritter übergeben.

Mit Sicherheit wird dies den Raubrittern nicht so schnell wieder passieren. Ruggi Ruggi! HO!

Bericht: Redaktion



Gerne nahmen Christine Boch und Sabine Gierner die Leberkäs Ablöse für das Gemeindeteam von Raubritter Dietmar Jeglic entgegen.



## Faschingsumzug Hörbranner Umzug 2018

Den kühlen Temperaturen und dem leichtem Schneefall trotzten die Leiblachtaler Narren und besuchten zahlreich den Hörbranner Umzug am 10.02.2018.

Die Hörbranner Raubritter und die Gemeinde Hörbranz streben schon länger nicht nach dem größten oder längsten Umzug, sondern versuchen mit Erfolg den Fasching für die ganze Familie beim Hörbranner Umzug in den Vordergrund zu stellen. Dass das ein richtiger Weg ist, bewiesen die zahlreichen Besucher trotz nicht idealen Wetterverhältnissen. Gerade viele Familien und junge Faschingsfans säumten den Umzugsweg. Angeführt von den Leiblachtaler Schalmeien und der Hörbranner Kindergarde präsentierte sich die Faschingsgilde von ihrer besten Seite. Prinz Karl, Prinzessin Karin, die Jungprinzessinnen Melanie und Selina und ihr nobles K&K Gefolge, begleitet von den Hörbranner Raubrittern und dem Kinderfasching Leiblach mit ihren Fetzaeha feierten so „ihren“ Heimumzug. Faschingsgilden aus den umliegenden Gemeinden, wie etwa die Howilar Rutschbugger, Kinderfasching Berg aus Lochau und die Bäumler Faschingzunft waren am Start. Aber auch internationale Gruppen mit größerer Anreisezeit schätzen den familiären Umzug mit Feiernmöglichkeit am Dorfplatz. So waren die Katzenzunft Kippenhausen, die Hochbacher Obsthexen und die Sonthofener Flachshuiler Gugge, um nur einigen zu nennen, beim Umzug dabei. Selbst die Wälder Faschingsnarren scheuten den Weg in die Leiblachtalgemeinde nicht. Mit dem Hörbranner und dem Hohenweiler Musikverein waren auch zwei heimische Musikgruppen vertreten. Nach dem Umzug konnte am bestens bewirteten und organisierten Festplatz bei neuem Spitzensound ausgiebig gemeinsam gefeiert und getanzt werden. Sogar die Prinzenshow wurde zum einem der letzten Male noch einmal offiziell aufgeführt. Für die jüngsten der Faschingsfans

standen betreute Spielstationen bereit, wo Süßigkeiten gewonnen werden konnten. Nachwuchs narren, die hungrig waren, konnten sich mit kostenlosen Hotdogs stärken und mit heißem Faschingsssaft wärmen. An zahlreichen Ständen konnten außerdem leckere Crepes, Zuckerwatte, Lebkuchenherzen, Snacks sowie kalte und warme Getränke erworben werden. So stand einem nicht allzu großen, aber dafür umso herzlicheren Familienumzugsnachmittag nichts im Weg, sollen doch gerade Kinder ausgelassen Fasching feiern können.

Für alle, die aber noch nicht am frühen Abend nach Hause wollten, standen in Hörbranz noch zahlreiche Türen offen. In vielen Gaststätten und Lokalen wurde weiter gefeiert. In der Hitzhaus-Halle hatte der Kinderfasching Leiblach die Werkstatt in eine Feierarena verwandelt. Auch hier konnte man mit Kindern noch im Warmen und Trockenen Fasching weiterfeiern. Für die etwas älteren und die Junggebliebenen hatten die Leiblachtaler Schalmeien die Leiblachtalsaalbar zum Partytempel aufgerüstet. Bei Sound von DJ HONZZ und Minimi war heiße Partystimmung mit kühlen Drinks angesagt.

So konnte in Hörbranz ein Faschingssamstag gefeiert werden, wo für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei war. Man darf der Gemeinde, die die Veranstaltung unter anderem mit dem örtlichen Bauhof unter Leitung von Hubert Schreilechner verlässlich unterstützt, für den Nachmittag großes Lob aussprechen. Aber auch der Feuerwehr und allen ehrenamtlichen Helfern gebührt Dank, nur durch die Zusammenarbeit zahlreicher helfender Hände ist der reibungslose Ablauf möglich und man kann sich schon auf den Umzug in nächsten Jahr freuen, wenn wieder „Ruggi Ruggi HOH!!“ durchs Dorf schallt.

Bericht: Christian Fetz

## Wie die Vögel in den Garten kommen



Die wärmenden Sonnenstrahlen der Märzsonne lassen Vorfreude auf den Frühling aufkommen.

Eine gute Zeit sich über eine vogelfreundliche Gartengestaltung Gedanken zu machen und für das kommende Gartenjahr zu planen.

Pflanzt man zum Beispiel mit Dornen oder Stacheln bewehrte heimische Hecken, bietet man den Kleinen Unterschlupf und Nahrung. Schwanzmeise und Heckenbraunelle werden es Ihnen danken. Lässt man eine „wilde Ecke“ im Garten zu und Brennnesseln sprießen, kommen viele Raupen und Falter, die den Vögeln wiederum als Nahrung dienen. So fördert man die Vogelvielfalt ungemein!

Heimische Rosen sind ebenfalls gute Vogelschutzgehölze. Zusätzlich sind sie eine Zierde für jeden Garten und Nektarlieferant für Falter und Bienen, die den Vögeln auch als Nahrung dienen. Ihre Früchte, die Hagebutten, helfen den Standvögeln über den Winter zu kommen. Wer sich hier über die ganze Saison an schönen Blüten erfreuen will, kann früh- und spätblühende Rosen kombinieren.

Natürlich kann man auch Nistkästen aufhängen wenn natürliche Baumhöhlen fehlen.

### Tipp: Totholz stehenlassen

Lassen Sie abgestorbene Baumstumpen und alte Bäume ruhig stehen, wenn sie keine Gefahr bedeuten und Sie



nicht stören. Hier finden Vögel Unterkunft und Nahrung. Außerdem ernähren sich viele Käferarten vom absterbenden oder toten Holz, die wiederum auf der Vogelspeisekarte stehen.

Wer in seinen Garten Tiere locken und beobachten möchte, sollte auf jeden Fall auf heimische Sträucher zurückgreifen. Sie sind für viele Tiere eine wichtige Nahrungsquelle. Im schützenden Dickicht der Sträucher wie Holunder, Weißdorn oder Pfaffenhütchen nisten gerne viele Vögel wie Heckenbraunelle und Nachtigall. Im Herbst sorgen die bunten Beeren für einen reich gedeckten Tisch: Von Vogelbeere und Schwarzem Holunder ernähren sich beispielsweise jeweils über 60 Vogelarten.

Viele gute Gründe also, ein paar einzelne Sträucher zu setzen oder eine ganze Hecke aus mehreren Arten anzulegen. Übrigens sind heimische Sträucher anspruchsloser und widerstandsfähiger gegen witterungsbedingte Einflüsse und Schädlinge. Zudem ist für jeden Gartenstandort etwas dabei: Weißdorn und Wildrosen mögen es gerne sonnig, Haselnuss und Pfaffenhütchen genügt ein halbschattiger Standort und die Heckenkirsche gibt sich mit einem schattigen Plätzchen zufrieden. Heimische Sträucher sind aber nicht nur nützlich, sondern sehen auch hübsch aus. Und sie bieten viele Möglichkeiten zur Naturbeobachtung.

Bericht: Umweltausschuss



energieteam hörbranz

## RADIUS Fahrradwettbewerb 2018

Lust auf mehr Bewegung? Radle dich fit und bekomme einen Überblick über deine geradelten Kilometer. Lass dir die Chance auf Preise und Gewinnspiele nicht entgehen. Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Vom 16. März bis 30. September zählt wieder jeder Kilometer.

### Einfach anmelden, losradeln und Kilometer sammeln!

Melde dich ab dem 12. März auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) an. Deine Kilometer kannst du direkt im Internet, über die Radius App oder im Fahrtenbuch eintragen! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

### Radle deinen guten Vorsätzen entgegen

Radeln macht fit und glücklich. Wir wissen, aller Anfang ist schwer. Deshalb kannst du dir beim Radius persönliche Ziele setzen. Jeder Kilometer bringt dich deinem Ziel näher. Kleine Trophäen wie der silberne Lungenflügel, die kleine Eistüte oder der große Geldsack helfen dir dabei. Am Ende wirst du überrascht sein, wie viele Kilometer im Alltag zusammen kommen. Tipp: Mit der Radius App gehen keine geradelten Kilometer verloren.

### Fünf gute Gründe, beim Radius mitzuradeln:

- Radeln macht fit und glücklich
- Jeden Tag ein Erfolgserlebnis
- Setz dir dein persönliches Ziel
- Gewinnspiele und tolle Preise
- Ganz Vorarlberg radelt

### Radeln und gewinnen!

Bist du mehr als 100 Kilometer geradelt, hast du am Ende bei vielen Veranstaltern die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen mitzumachen. Versuch dein Glück und radle mit!

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder bei deinem Veranstalter (Gemeinden, Betrieben, Vereinen und Bildungseinrichtungen).

Bericht: e5-Team

Vorarlberg unser Land

**RAD FREUNDLICH**

Nadine und Otto aus Gisingen

**RADIUS FAHRRADWETTBEWERB 16.3.-30.9.18**

**Jeder Kilometer zählt**  
Jetzt mitradeln: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

VORARLBERG MOBIL  
AMBIENT INTERIORS

klimaaktiv

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

Fahrrad-Wettbewerb App gratis!

**Hinweis Abfallentsorgung**

## Neue Restmüll- und Biomüllsackausgabestelle

Restmüll- und Biomüllsäcke können Sie im SPAR Supermarkt in der Seestraße 17 und jetzt auch neuerdings beim **SPAR Supermarkt in der Ziegelbachstraße 4** erwerben. Mit den beiden Lebensmittelnaheversorgern und im Gemeindeamt stehen Ihnen nun drei Möglichkeiten für den Einkauf von Restmüll- und Biomüllsäcken zur Verfügung.



Mario Immler der Leiter vom SPAR an der Ziegelbachstraße 4 mit Bauhofleiter Hubert Schreilechner

**Sackausgabestellen:**

SPAR Supermarkt, Seestraße 17

NEU: SPAR Supermarkt, Ziegelbachstraße 4

Marktgemeinde Hörbranz, Lindauer Straße 58

Bericht: Redaktion



## Seeuferreinigung 2018

**Samstag, 24. März, 08.30 Uhr**  
Treffpunkt bei der Feuerwehrgarage

Alle Hörbranznerinnen und Hörbranzner sind herzlichst dazu eingeladen bei der alljährlichen Seeuferreinigung und Flurreinigung wieder mitzumachen.

Bericht: Redaktion

## hörbranz

### Die Marktgemeinde Hörbranz erweitert ihre Kapazitäten in den Kindergärten.

Aus diesem Grund suchen wir ab September 2018

## Kindergartenpädagog(en)

in Teilzeit oder Vollzeit für unsere Kindergärten

**Aufgaben:**

Betreuung der Kinder von drei bis sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe auf Basis des Bildungsrahmenplans.

**Anforderungen:**

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung Kindergartenpädagogik (BAKIP oder anerkenungsfähige ausländische Ausbildung nach dem Kindergartengesetz). Berufserfahrung als Kindergartenpädagog(e) ist von Vorteil. Persönlich erwarten wir Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit.

**Unser Angebot:**

Wir bieten eine anspruchsvolle Aufgabe im elementarpädagogischen Bereich mit selbständiger Arbeit und hoher Verantwortung. Mit entsprechender Berufserfahrung besteht die Möglichkeit zur Übernahme einer Gruppenleitung. Es erwartet sie ein angenehmes Arbeitsumfeld in unseren motivierten Kindergartenteams.

Für die Reinigung unserer Kindergärten suchen wir eine

## Reinigungskraft

Beschäftigungsvolumen 100 %

**Aufgaben:**

Für Räumlichkeiten in den Kindergärten der Marktgemeinde Hörbranz suchen wir eine Reinigungskraft mit flexiblen Arbeitszeiten.

**Anforderungen:**

Solide Reinigungserfahrung, Diskretion, Bereitschaft zum flexiblen Einsatz, regionaler Wohnort von Vorteil.

**Unser Angebot:**

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Bereich, selbstständige Aufgabe mit hoher Verantwortung, angenehmes Arbeitsumfeld.

Die Anstellungen erfolgen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z.Hd. Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, E-Mail: [gemeindesekretaer@hoerbranz.at](mailto:gemeindesekretaer@hoerbranz.at); Rückfragen unter Tel. 05573/82222-122.

## Beginn vom Wochenmarkt

Wenn die Wetterlage es zulässt, startet **Anfang/Mitte März** der Wochenmarkt wieder. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, immer **samstags von 8 – 12 Uhr**, Produkte aus der Region auf unserem Wochenmarkt einzukaufen. Die Standbetreiber freuen sich über Ihren Besuch.

Bericht: Redaktion



Stefan Bargehr (links) und Toni Piccirilli (rechts) bieten Vorarlberger Käse aus silofreier Rohmilch an.

## Das Angebot der Wochenmarktstandbetreiber:



Gärtnereien, Blumen



Käse, Butter



Eier, Obst, Speck, Schnaps



Gemüse

## FUNDAMT

### Fundmeldungen

2018/00005	Einzelschlüssel WINK HAUS mit Kleeblatt-Anhänger, Sandriesel	29.01.2018
2018/00006	Einzelschlüssel EWA an großem Ring, Turnhalle Mittelschule	01.10.2017
2018/00007	Bargeld, Lindauer Straße	28.01.2018
2018/00008	Mountainbike, Slatt Sawtooth, violett-pink, 26 Zoll, Herrnmühlestraße	19.01.2018
2018/00009	Damenrad Creation Kristall, blau-silber, 28 Zoll, Heribrandstraße	19.01.2018
2018/00010	Damenrad KTM Life Fun, silber, 28 Zoll, Sportplatz	19.01.2018
2018/00011	Modeschmuck-Armband (graue Spirale mit Glitzerkugel), Friedhof-Wegle	30.01.2018
2018/00012	div.Jacken, Pulli, Schal, Leiblachtalsaal/Schalmeienparty	10.02.2018

### Verlustmeldungen

1 schwarzer Damenhandschuh PRO TOUCH, Schlüsselbund mit rosaroter Quaste, 1 schwarzer Skihandschuh „ZIE-NER“, Handy SAMSUNG schwarz, braune große Geldbörse mit Inhalt, schwarze Geldbörse mit Inhalt, schwarze Schildkappe mit grauem Streifen, schwarz-braune Lederjacke mit rot gestreiftem Innenfutter, Handy LG, rosa – bunt, grüne Geldbörse mit Inhalt, rote Geldbörse mit Inhalt, Hut.

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

## Volkshochschule Leiblachtal Übersicht vom Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet in Hörbranz folgende Kurse an:

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

### Papierschnitten (18S61137)

Leitung:  
Dipl.-Päd. Christiane Dworzak  
Beginn: Samstag, 9. Juni 2018  
um 13:30 Uhr  
Dauer: 1 Nachmittag zu 4,8 UE  
Ort: Römerstraße 36 b  
Beitrag: € 40,-  
Materialkosten: € 5,-  
Teilnehmerzahl: max. 8

### Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz  
Römerstraße 14  
05574/525240  
[direktion@vhs-bregenz.at](mailto:direktion@vhs-bregenz.at)  
[www.vhs-bregenz.at/kursprogramm](http://www.vhs-bregenz.at/kursprogramm)

Bericht: Volkshochschule Bregenz

## Musikschule Leiblachtal

Schulgasse 7 6912 Hörbranz

T: +43 / (0)5573/ 83393

E: msl@schule.at

**Leitung: Markus Feurstein**

Sekretariat: Miriam Riedmann

Büroöffnungszeiten: Mo - Fr von 08.30 - 12.00 Uhr

**Obmann: Bgm. Georg Bantel**



Musikschuldirektor Manfred Heil verabschiedete sich in die Pension.



Markus Feurstein ist der neue Nachfolger von Manfred Heil.

### 1. Die zentrale Leitidee

- Die Musikschule Leiblachtal leistet ganzheitliche musische Ausbildung für musikalisch interessierte Menschen.
- Das Ziel unserer Arbeit ist es, das vielfältige Musizieren auf einem anspruchsvollen Niveau zu fördern und weiterzuentwickeln.
- Mit einem breiten und attraktiven Spektrum und hoher pädagogischer Qualität wollen wir möglichst viele musisch interessierte Menschen als SchülerInnen gewinnen. Der Schwerpunkt sollte in der Kinder- und Jugendarbeit liegen.
- Bei unserer Bildungsarbeit legen wir besonderen Wert auf eine individuelle und ganzheitliche Förderung des musikalischen Könnens der SchülerInnen.
- Die Freude an der Musik und die pädagogische Qualität unserer Musikerziehung sollen den SchülerInnen helfen, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten.
- Durch Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule tragen wir zum Kulturleben in der Region bei. Wir bilden den Nachwuchs für kulturell tätige Vereine aus und bieten Möglichkeiten der Aus- und Fortbildung an. Regelmäßige Kontaktpflege mit den Kulturvereinen fördert die Zusammenarbeit unter den Kulturschaffenden.

### 2. Werte und Arbeitsgrundsätze

Die Arbeit der Musikschule wird durch folgende Werthaltungen und Arbeitsgrundsätze geprägt:

#### 2.1 Werthaltungen

- Die Musikschule ist für alle interessierten Menschen offen. Es besteht Chancengleichheit für alle BewerberInnen beim Zutritt, sowie für alle SchülerInnen in ihrer individuellen Förderung.
- Der Unterricht und die Zusammenarbeit an der Musikschule werden geprägt von der Anerkennung und Respektierung der Menschen in ihrer Individualität und Verschiedenartigkeit. Meinungsverschiedenheiten und Konflikte werden direkt besprochen.
- Lehren und Lernen an der Musikschule soll Freude bereiten und die Kreativität und Flexibilität der Beteiligten fördern. In diesem Sinne leistet die musikalische Ausbildung und Förderung einen Beitrag zur Humanisierung der Gesellschaft.
- Musikschule soll mehr sein als nur die Summe aller Fächer. MitarbeiterInnen und SchülerInnen bilden gemeinsam fächerübergreifend „Musikschule“ als lebendige, in der Öffentlichkeit spürbare Organisation.
- Die Musikschule ist sich ihres wertvollen Beitrages für die soziale und emotionale „Balance“ in der Gesellschaft bewusst und präsentiert ihre Arbeit aus diesem Rollenverständnis heraus in der Öffentlichkeit.
- Die Musikschule fühlt sich über die Musikerziehung hinaus auch allgemein erzieherischen Zielen verpflichtet.

### 2.2 Arbeitsgrundsätze

- Die Unterrichtsgestaltung erfolgt durch die LehrerInnen eigenständig, geprägt von persönlichen Wertvorstellungen. Sie orientiert sich an nachvollziehbaren Lernzielen und Lehrplänen. Fachliche Qualität, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit. Darüber hinaus sollte in musikalisch-praktischer und menschlicher Hinsicht eine Vorbildwirkung gegeben sein.
- Die musikalische und pädagogische Qualifikation der MusikschullehrerInnen hat einen hohen Stellenwert. Sie wird durch ständige Orientierung und Weiterbildung auf dem neuesten Stand gehalten.

Nähere Informationen: direkt bei ihrer Musikschule oder unter [www.musikschulwerk-vorarlberg.at](http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at)

Bericht: Redaktion

## Kindergarten Dorf Spielend lernen

Wir alle lernen gerne Neues dazu, wenn es uns einfach von der Hand geht.

Genau darum geht es in unserer Arbeit. Die Kinder dürfen mit besonderem Spielmaterial, welches einfach im Handling ist, LERNEN. Es geht darum sie auf die Schule vorzubereiten, ihnen neue Wörter und Wissen zu vermitteln. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, den Kindern Selbstvertrauen zu geben, dass sie Spaß am Lernen haben und sich an Neues wagen, ohne Angst davor haben zu müssen.

Frei nach dem Gedanken von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“

Das Team vom Kindergarten Dorf

Bericht: Kindergarten Dorf



## Mittelschule Hörbranz Mittelschüler on Tour

In der 4. Klasse wird an unserer Schule das Wahlpflichtfach „Trendsport“ angeboten.

In geblockten Einheiten werden die verschiedensten Sportarten vorgestellt, ausprobiert und der eine oder andere Prüfungsnachweis erreicht. So erhielten die Teilnehmer z.Bsp. den Top Rope Kletterschein in der K1 Halle in Dornbirn.

Durch Grippeausfälle und Verletzungen startete am 24. Januar eine kleine Gruppe unserer Sportler Richtung Schwarzenberg und lieh sich im dortigen Sportgeschäft Fink die Ausrüstung zum Tourengehen aus. Die Nichtschifahrer wurden mit Rodeln bestückt.

Start war für beide Gruppen der Halden Lift, von dort ging es dann in Richtung Hochälpele.

Strahlender Sonnenschein belohnte den schweißtreibenden Aufstieg beider Mannschaften.

Am Gipfel angelangt waren alle stolz auf ihre Leistung und genossen die verdiente Jause.

Die begleitenden Sportpädagogen Scholler Gerhard und Rädler Bernhard lobten die Gruppe für ihren Einsatz und ihren Teamgeist – streckenweise wurden Rucksäcke von Kollegen getragen, weil sie mit dem Aufstieg oder der Abfahrt gefordert waren.

Das Montieren der Felle, die spezielle Bindung, die Abfahrt mit etwas anderen Schiern als normalen Alpinschiern – ein ganz besonderes Erlebnis.

**Einmal mehr ein ganz besonderer Unterrichtsblock mit der Trendsportgruppe unserer Schule!**

Bericht: Daniela Zuder



## Eco Park FC Hörbranz Fußballerball 2018

Am 27.01.2018 veranstaltete der FC Hörbranz seinen schon traditionellen Fußballerball.

Begrüßt wurden die Ballbesucher durch Moderator Andreas Kresser, der in seiner gewohnt angenehmen Art durch den Abend führte. Dann wurde die Ballnacht vom Nachwuchs des Hörbranzer Fußballvereins mit einer von Denise Hitzhaus perfekt einstudierten Tanz- und Sportshow, die vom Publikum tosenden Applaus erhielt, gestartet. Danach wurde die Leiblachtalsaalbühne zum ersten Mal zum Parkett und die Top-Partyband Saitensprung spielte zum Tanz. Mit ihren Hits von Oldie über Schlager bis Modern sorgten die Vorarlberger Musiker für beste Stimmung und dafür, dass die Tanzfans voll auf ihre Kosten kamen. Auch das amtierende Leiblachtaler Prinzenpaar Prinz Karl und Prinzessin Karin, die Jungprinzessinnen Melanie und Selina sowie das noble K&K Gefolge statteten dem Ball einen Besuch ab. Es wurde die Prinzenshow aufgeführt und die gefragten Prinzenorden an ausgesuchte Mitglieder des FC Hörbranz verliehen. Begleitet wurden die aktuellen Faschingsherrscher von den Hörbranzer Raubrittern und den Leiblachtaler Schalmeien. Die Tonkünstler heizten mit ihren einzigartigen Instrumenten den Besuchern und Gästen ein und sorgten für ausgelassene Faschingsstimmung im vollen Leiblachtalsaal. Als Highlight des Abends präsentierten die Mitglieder des FC Hörbranz eine mitreißende Mitternachtsshow mit bekannten Welthits. Für ihre waghalsigen und gekonnten Einlagen ernteten die Spieler begeisterten Beifall und wurden lautstark zu einer Zugabe aufgefordert. Als weiterer Programmpunkt waren die Harder Schlösslefeagar, die bekannte Guggenmusik, zu Gast. Zu späterer Stunde wurde an der Bar das DJ-Pult angeschlossen und das Barteam sorgte dafür, dass niemand durstig bleiben musste. So konnten die bunt und aufwendig maskierten Besucher noch lange zusammen Fasching feiern.

Dank gilt den Organisatoren des Ballabends, sorgen diese doch mit ihrem freiwilligen und engagierten Einsatz auch dafür, dass Treffpunkte und gesellschaftliche Ereignisse im Dorf erhalten bleiben und Gemeinschaft über das Vereinswesen hinaus gelebt werden kann.

Bericht: Christian Fetz



## Magic Fit AC Hörbranz Schülerausflug

Am 14.01.2018 fand in diesem Jahr der erste Schülerausflug für unseren Ringernachwuchs statt. Die beiden Trainer Nico Plangger und Janos Vadas verbrachten gemeinsam mit 14 SchülerInnen einen Tag im ‚Xtreme Jump Trampolinpark‘ in Ulm (Deutschland). Bald zeigte sich, dass die Sprünge auf den verschiedenen Trampolinen nicht nur Spaß machten, sondern zugleich auch ein



anspruchsvolles Training für die Kinder waren. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihre akrobatischen Fähigkeiten und ihre Körperbeherrschung unter Beweis stellen. Nach einem anstrengenden Tag kehrten alle gemeinsam wieder gesund nach Hörbranz zurück. Der nächste Ausflug ist für März 2018 geplant.

## Internationales Schülerturnier in Wolfurt

Am 04.02.2018 fand in der Hofsteigturnhalle in Wolfurt ein Schülerturnier statt. Insgesamt nahmen an dem Turnier zehn Vereine aus Österreich, Deutschland, Schweiz und Frankreich, mit 92 Ringerinnen und Ringern, teil. Obwohl insbesondere die RingerInnen aus Deutschland und der Schweiz ein sehr hohes Niveau an den Tag legten und bei den Kämpfen eine Vielzahl von Techniken zeigten, konnten sich auch unsere Nachwuchsringer sehen lassen und erkämpften wieder tolle Platzierungen.



Platzierungen:

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 2. Platz: Samim Mohmmad   | 3. Platz: Thilo Heise   |
| 5. Platz: Mansur Bagashev | 6. Platz: Ibrahim Aliev |

4. Platz: Zihar Mohmmad,



Ehrung von Traute Schuh (Mitte) für ihre 40-jährige Mitgliedschaft



Seit 40 Jahren Mitglied – Thomas Jochum (Mitte)

## Jahreshauptversammlung

Am 18.01.2018 versammelten sich im Gasthaus Krone in Hörbranz die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung. Neben der Wiederwahl des Vorstandes rund um Obmann Norbert Ratz sowie der Vergabe der sonstigen Vereinsämter, standen auch dieses Jahr wieder mehrere Ehrungen an.

Für die 10-jährige Mitgliedschaft wurden Sebastian Staudacher und Patricia Winder geehrt. Bereits seit 35 Jahren ist Herbert Staudacher Mitglied beim Magic Fit AC Hörbranz und seit 40 Jahren Traute Schuh sowie Thomas Jochum. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals für eure Vereinsarbeit.

## Ringerball

Am 03.02.2018 fand im Leiblachtal in Hörbranz unter dem Motto ‚Helden der Kindheit‘ der diesjährige Ringerball statt. Bereits ab 19:00 Uhr versammelten sich eine Vielzahl von Besuchern zur ‚Happy Hour‘, welche musikalisch von ‚Moose‘ begleitet wurde. Ab 20:00 Uhr feierten die Ballgäste dann bis in die frühen Morgenstunden sowohl an der Bar als auch im Saal zur Musik der Band ‚Sweet Rush‘, welche bereits letztes Jahr für eine tolle Stimmung gesorgt hatte. Durch den Abend führte unser Obmann Norbert Ratz, welcher als Moderator wieder vollen Einsatz zeigte.

Ein Highlight des Abends war der Auftritt unseres Prinzenpaars der ‚K&K Monarchie‘, Karin und Karl Schmelzenbach mit ihrem Gefolge, den Raubrittern und natürlich den Schalmeien. Der absolute Höhepunkt des Abends war – wie auch schon in den Jahren zuvor – die Mitternachtsshow. Neben intimen Einblicken zeigten uns unsere Ringer auch ihre Tanz- und Gesangkünste, welche für kräftige Lacher im Publikum sorgten. Kurz nach der Mitternachtsshow wurden die Hauptpreise der Tombola verlost. Bei dem dritten Preis handelte es sich um eine Feuerschale, gesponsert von MF Metall & Form GmbH in Hörbranz. Der zweite Preis war ein LED-TV von E-Werke Frastanz und der diesjährige Hauptgewinn war ein Mountainbike im Wert von € 800,-, gesponsert von DJ Bikeshop in Hörbranz.

Der Ringerball war nicht nur dank den motivierten und gut gelaunten Ballgästen, sondern insbesondere auch wegen der zahlreichen, fleißigen Helfer im Hintergrund wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf den Ringerball 2019.

Berichte: Tatjana Ratz



Unsere Ringer als ‚prima Ballerinas‘



Unser Barteam



Unsere ‚fleißigen Bienen‘, welche bereits im Vorfeld für die Dekoration im Saal sorgten



Die Siegerin (Mitte) des Hauptpreises



Unsere Ringer kurz vor den intimen Einblicken

## Faschingseröffnung ...im Cafe Wachter

Gleich zur Eröffnung fand im Cafe Wachter das erste Faschingskränzle unter der neuen Führung statt. Seit Anfang Jänner bewirbt Beate Sohm und ihr Team mit Ausnahme von Montag täglich ihre Gäste im Cafe Wachter in Hörbranz und bietet zusätzlich leckere Mittagsmenüs. Und kurz nach dessen Eröffnung wurde im knappen Fasching am 20.01.2018 das erste „Faschingskränzle“ veranstaltet. Natürlich wurde die Veranstaltung vom Prinzenpaar Prinzessin Karin und Prinz Karl mit den Jungprinzessinnen Melanie und Selina besucht. Begleitet vom K&K Gefolge, den Hörbranzer Raubrittern und den Leiblachtaler Schalmeien konnten beim ersten Faschingstreff unter Beate Sohm auch die begehrten Prinzenorden verliehen werden. Musikalisch sorgten die Schalmeien für beste Stimmung. Auch eine Abordnung der Leiblacher Fetzahexa mit ihrer „Oberhexe“ Denise Hitzhaus und zahlreiche Faschingsfans feierten mit. Auch dürfte das Cafe



Wachter das neue Stammlokal der Leiblacher Fetzahexa werden, da die neue Chefin doch auch eine „Hexe“ im aktiven Faschingsverein ist. Bis spät wurde zusammen an der gemütlichen Bar auf den Fasching angestoßen und zusammen gelacht. Ein besonderer Treffpunkt wo Alt und Jung gemeinsam feiern und beisammen sein können.

Bericht: Christian Fetz

## Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Parzellenball

Den einzigen Parzellenball in der Gemeinde veranstaltete die Fasching- und Funkenzunft Ruggburg am 20. Jänner 2018 im Hörbranzer Pfarrsaal.

Was früher der Ball der „Backenreuter und Fronhofer“ war, gilt schon seit längerem als Ballgeheimtipp in Hörbranz. Nicht nur die aktuellen und ehemaligen Parzellenbewohner, sondern alle, die gemeinsam einen maskierten lustigen Abend verbringen wollen, sind zu der bestens organisierten Veranstaltung eingeladen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der Hörbranzer Pfarrsaal mit Faschingsfans weit über die Gemeindegrenze hinaus bis auf den letzten Platz gefüllt war. Bemerkenswert auch, was die freiwilligen und ehrenamtlichen Zunftmitglieder um Obmann Didi Scheicher, die ihre Freizeit für das Gemeinwohl zur Verfügung stellen, alles an dem Ballabend organisierten. Neben der persönlichen Begrüßung, einem Schätzspiel und einer eigens einstudierten Showeinlage warteten bei einer großen Tombola zahlreiche tolle Preise auf die glücklichen Gewinner. Mit dem Unterhaltungsduo „Andiamos“ wurde eine Tanzmusik engagiert, die die Musikwünsche der Besucher erfüllte und dafür sorgte, dass die Tanzfläche immer gut besucht war. Auch das amtierende Prinzenpaar Prinzessin Karin und Prinz Karl samt ihren Jungprinzessinnen Melanie und Selina sowie ihr nobles K&K Gefolge statteten dem Ball einen Besuch ab. Begleitet von den Hörbranzer Raubrittern und den Leiblachtaler Schalmeien wurden einige der fleißigen Helfer mit dem begehrten Prinzenorden für ihren Einsatz ausgezeichnet. Prinz Karl dankte dem Team für sein Engagement, sorgte doch diese Veranstaltung auch dafür, dass Leben im Dorf bleibt und soziale Kontakte gefördert werden. Prinzessin Karin verkündete die neuen Verordnungen, die nun bis Aschermittwoch ihre Gültigkeit haben und für breite Zustimmung sorgten. Die Leiblachtaler Schalmeien als verlässliche und treue Begleiter der Faschingsgilde heizten mit ihren unverwechselbaren Instrumenten im Pfarrsaal den bunt maskierten Besuchern ein. An der Bar konnten noch bis zu früher Stunde interessante Gespräche, nicht nur über den Fasching, geführt werden.



Dank gebührt der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg für ihren Ball, der als Treffpunkt für Alt und Jung von nah und fern angesehen werden kann und für ein positives miteinander untereinander sorgt.

Bericht: Christian Fetz

## PVÖ Kaffeekränzle



Am 26.01.2018 lud die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal zum Kaffeekränzle ins Pfarrheim Hörbranz ein. Obmann Wieland Steiner konnte viele „Mäschgerle“, Mitglieder, Gäste sowie eine Laien Line Dance Gruppe begrüßen. Es gab reichlich Kuchen und Kaffee. Alleinunterhalter Edi Sammer sorgte für tolle Stimmung und gute Laune. Für Witze, Gesang und eine Darbietung der Laien Line Dance Gruppe gab es viel Applaus. Viele Gäste und „Mäschgerle“ tanzten bis zum Schluss. Dank gebührt dem Team, das die Organisation und Durchführung innehatte, damit das Kaffeekränzle ein voller Erfolg wurde.

Terminankündigung:

**Mittwoch, 07.03.2018 14.30 Uhr Monatstreff im Gasthof Rose, Hörbranz**  
**Gast: PVÖ Ombudsmann Manfred Lackner mit sozialem Thema**

Bericht: Walter Kröll

Seniorenbund Hörbranz

## Faschingskränzle im Pfarrheim

Am Mittwoch den 7. Februar 2018 trafen sich wieder 75 maskierte Seniorenbund-Mitglieder zum traditionellen Faschingskränzle im Pfarrheim Hörbranz. Gemeindevertreter Siegfried Biegger begrüßte mit Obfrau Erika die fröhliche Gästeschar. Bei Live-Musik und Gesang von Mike wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Das Chörle gab neu einstudierte Lieder zum Besten. Den Höhepunkt bildete der Sketch von Erika, Vroni und Bodi: „Beim Arzt“. Im Wartezimmer eines Frauenarztes sitzen zwei Damen und unterhalten sich. Ein Mann kommt dazu und damit beginnt die Komödie. Das Publikum kam aus dem Lachen nicht mehr heraus. Mit einem Riesenapplaus wurde den drei tollen Darstellern für diese Vorführung gedankt. Applaus bekam auch Wirtin Inge vom Gasthaus Rose, die uns die bestellten Speisen brachte. Unsere Helferinnen



Christel und Susi servierten diese in Windeseile. Mit Tanz und guter Unterhaltung ging wieder ein schöner Nachmittag zu Ende.



v.l.n.r.: Anton Achberger, Walter Matt, Karl Pokerschnig, Egon Wucher, Kuno Fehr, Karl Auböck

Wandergruppe Andreute

## 13. Jahreshauptversammlung 2018

Bei der Jahreshauptversammlung am 23.01.2018 in „Egons Buschenschank“ konnte Obmann Kuno Fehr 45 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach der Begrüßung eröffnete der Obmann die Versammlung. Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder Josef Fessler und Horst Pramhas wurde eine Gedenkminute abgehalten. Bericht von den durchgeführten Veranstaltungen: Jänner 2017 Jahreshauptversammlung, Juni 2017 Jahresausflug nach Damüls . August 2017 Grillfest im Klublokal, Dezember 2017 Weihnachtsfeier im Klublokal. Der Obmann sprach seinen besonderen Dank an die Wirtsleute „Sophie und Egon“ für die ganzjährige hervorragende Bewirtung aus. Und auch den Musikanten, im besonderen an Hilde und Tone, Hermi, Mike, Gustl, Horst und Walter Zani, wurde vom Obmann der Dank ausgesprochen. Das Protokoll der 12. Jahreshauptversammlung 2017 liegt beim Obmann zur Einsicht auf. Als nächster Punkt wurde vom Kassier Walter Matt der Kassabericht im Detail vorgelesen. Kassaprüferin Laura Ennemoser bestätigte die Richtigkeit der Kassaführung und beantragte die Entlastung des Kassiers und des ge-

samten Vorstandes, welche einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern beschlossen wurde. Bei den anschließend durchgeführten Neuwahlen wurden Egon Wucher als Obmann, Karl Auböck als Obmann –Stellvertreter, Walter Matt als Kassier, Karl Pokerschnig als Schriftführer einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Punkt Allfälliges: Obmann–Stellvertreter Karl Auböck bedankte sich beim „oberen Tisch“ dafür, dass wirklich jeden Dienstag gewandert wird. Kuno Fehr wurde zum Ehrenobmann, Anton Achberger zum Ehrenmitglied für Ihre Verdienste bei der Wandergruppe ernannt. Anschließend konnte unser neuer Obmann die Jahreshauptversammlung, mit dem Wunsch, für alle Wanderfreunde ein gutes Wanderjahr, abschließen. Unser neuer Obmann bedankte sich mit einer Neujahrs- und Einstandsrunde bei den anwesenden Mitgliedern mit einigen Flaschen Wein. Beginn der Jahreshauptversammlung 15.00 Uhr. Ende der Jahreshauptversammlung 15.30 Uhr.

Bericht: Der Schriftführer Karl Pokerschnig, Foto: Gertrud Hajek

## Wanderung mit Schlachtpartie



Für 23 Seniorenbund-Mitglieder war um 14.00 Uhr Abmarsch beim Leiblachtsaal. Am Sportplatz vorbei ging es an der Leiblach entlang zur Hochstegstraße, Straußen, Ziegelbach und schließlich zum Gasthaus „Rose“. Beim Sepp am Straußenweg gab es für alle ein Schnäpsle. Danke dafür.

In der Rose wurden die Wanderer von 37 Nichtwanderern schon erwartet. Bei einer prima Schlachtpartie und geselligem Zusammensein, verging die Zeit wie im Flug. Wirtin Inge spendierte nach dem Essen noch ein Schnäpsle, auch dafür Dankeschön. Obfrau Erika erinnerte zum Abschluss noch an die nächsten Veranstaltungen.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz

Kneipp Aktiv – Club

## Grandiose Leistung von Anton Sigg

**48 Wochen** im Jahr 2017 - jeden Dienstag ab 13.30 Uhr war **Anton Sigg** mit Kneipp – Mitgliedern aktiv tätig. Er hat **30 zweistündige Wanderungen** und **18 Radfahrten** mit **823 Personen** unternommen.

Vielen Dank Tone für deinen unermüdlichen Einsatz und die stets abwechslungsreichen, der jeweiligen Wettersituation angepassten Wanderungen und Radfahrten!!

Bericht: Brunhilde Haider

Es waren gesellige, gesundheitsfördernde, aktive Tätigkeiten, die der Fitness und körperlichen Ertüchtigung dienen.





Turnerschaft Hörbranz

## Uraltrekord geknackt - EM-Limit



Zum zweiten mal in Folge ist Chiara Schuler beim VLV-Verbandstag als U18 Sportlerin des Jahres ausgezeichnet worden.

Am 27. Jänner 2018 verbesserte **Chiara Schuler** im Rahmen der Vorarlberger U18 Einzelmeisterschaften in der LA-Halle in Dornbirn eine 20 Jahre alte **Rekordmarke** um ganze 1,20m auf sagenhafte **14,34m** im sechsten Versuch. Das bedeutet auch das Limit für die Freiluft EM Anfang Juli in Györ (14m). Das Limit sollte im Freien noch bestätigt werden, was wir sehr für Chiara hoffen. Einen weiten Vorarlberger Meistertitel errang sie im 60m-Lauf. Im Hochsprung belegte sie mit zwei weiteren Athletinnen Rang zwei und im Weitsprung glänzte die Bronzemedaille. Nur eine Woche nach ihrem Vizemeistertitel im U18 Mehrkampf erzielte **Marisa Fischnaller** eine neue **p.B. im 60m Lauf** (8,67s). 9,25m im Kugelstoßen, 4,69m im Weitsprung

und 9,67s im 60m Hürdenlauf waren die tollen Ergebnisse an diesem anstrengenden Wettkampfwochenende. Auch **Marie Reiner** (U16) startete bei den U18 und erzielte **zwei gute Platzierungen** (jeweils sechste im Kugelstoßen und Weitspringen). Auch **Angelina Enzi** (U16) war im Hochsprung bei den U18 am Start und errang die **Silbermedaille**. Auch für Wiedereinsteiger **Patrik Walder** war das Wettkampfwochenende sehr erfolgreich. Er stieß die 7,25kg-Kugel auf 10,76m und wurde **Vorarlberger-Vizemeister-Kugelstoßen**. Im Hochsprung überquerte er 1,80m (4.) und im 60m-Sprint blieb die Uhr bei 7,66s stehen. Wir gratulieren den Athleten und Athletinnen zu diesen hervorragenden Ergebnissen.

Turnerschaft Hörbranz

## Marisa Fischnaller - Vizemeisterin im Mehrkampf

Super Saisonauftakt am 21. Jänner 2018 in der Leichtathletikhalle in Dornbirn für unsere Girls bei der Hallen-VLV-Mehrkampfmeisterschaft. **Marisa Fischnaller** wurde **Vizemeisterin** bei den U18 und auch zweite in der Mannschaftswertung zusammen mit Havva Palta und Clara Fischnaller. Marie Reiner verpasste nur ganz knapp das Stockerl und wurde Vierte. Wir gratulieren



Berichte: Ingrid Köb

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz

## Einladung zur 70 Jahr Feier

**70 Jahre Toyota UTTC Hörbranz**

**EINLADUNG**

Eintritt € 18,- (inkl. Buffet und Sektempfang)

Ob Sportler oder nicht :  
ALLE sind herzlich willkommen!

Samstag, 05. Mai 2018  
Einlass ab 19.30 Uhr

- Sektempfang
- Buffet
- Live-Tanzmusik
- Bar mit Stimmungsmusik
- Showeinlage

Kartenvorverkauf und Tischreservierungen ab sofort bei  
Andreas Schmitzer: 0677/62492240 (nur ab 19:00 Uhr)  
Oder per Mail an: andi.schmitzer@a1.net

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend!

Bericht: Ulrich Dötter

## Hundesportverein

# Die Frühjahrskurse beginnen wieder

Hunde brauchen feste Strukturen, um sich in ihrem und unserem Leben zurechtzufinden. Für die Gestaltung dieser Strukturen ist der Mensch verantwortlich. Seinem Geschick und Einfühlungsvermögen obliegt es, das Miteinander zufriedenstellend und erfüllend zu gestalten – nach dem System, welches für Ihren Hund am besten ist. Durch unsere langjährigen Erfahrungen und Weiterbildungen in allen Bereichen sind wir immer auf dem neuesten Stand, was die Hundeausbildung betrifft.

Kein Hund ist wie der andere, jeder ist einzigartig, daher kann man auch kein einheitliches Schulungsschema anwenden. Unser oberstes Ziel ist es, ein funktionelles Team aus Hundebesitzer und Hund herzustellen, in dem beide Partner Spaß an der Ausbildung haben. Alle Hunde, egal welcher Größe, Rasse und Altersgruppen werden gleich behandelt und gerne gesehen.

Wir starten am **Donnerstag, den 8. März 2018, um 19.30 Uhr** mit dem **Einführungsabend** (ohne Hund) im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der **Frühjahrskurs** (mit Hund) beginnt am **Samstag, den 10. März 2018** am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben.



### Kursangebote

Es werden Kurse für **Welpen, Junghunde, Anfänger, Vorbereitung zur BH-VT, Rally Obedience und Mantrail** angeboten. Hauptinhalte: Grundgehorsamsübungen wie Sitz, Platz etc.; Gehen an der lockeren Leine; Förderung der Lernbereitschaft und Bindung zum Hundeführer; Vorbereitung auf den Verkehrsteil der neuen BH-Prüfung (Begegnung mit Autos, Joggern, Radfahrern, Fußgängern, anderen Hunden auf der Straße). Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 05573/83730 oder unter [www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com)

## Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung Ende November konnte Obfrau Birgit Tauscher im Gasthof Krone wieder auf ein tolles, ereignisreiches Jahr zurückblicken und 15 neue Mitglieder begrüßen. Neben einzelnen Berichten von Obfrau, Ausbildungswart und Kassier über das vergangene Jahr, standen die Ehrungen im Mittelpunkt: So erhielten 3 Mitglieder für Ihre Vereinstreue eine besondere Anerkennung. Über unglaubliche 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft durfte sich Werner Paul freuen. Carola Derst und Jennifer Tanner konnten auf eine zehnjährige Mitgliedschaft zurückblicken. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre langjährige Treue.



## Offene Jugendarbeit

# Bei der Offenen Jugendarbeit ist was los....

Egal ob Action, Basteln, Kino oder Party. Für jeden ist etwas dabei.

Besonders in den Ferien reichte das Angebot von Go-Kart fahren hin zu Faschings-Basteln und Krapfen backen bis zu einem gemütlichen Kinoabend im Jugendraum. Die Faschingsparty rundete das ganze Programm ab. Bei Hot Dog und Bowle, cooler Musik und vielen Mäschgerle fand ein toller Abend im Jugendraum statt. Die Jugendlichen dürfen sich auf weitere coole Aktionen und Workshops freuen. Nähere Informationen unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org) oder [oja@sozialsprengel.org](mailto:oja@sozialsprengel.org)

Bericht: Offene Jugendarbeit



## Lebenshilfe

# Abendvortrag

Wir von der Lebenshilfe, Werkstätte Vorarlberg, im Staudachweg 4b, bieten am

**Mo., 12.03. einen Abendvortrag zum Thema persönliche Biographie // Biographiearbeit in unserem Haus an.**

**Referent: Wilfried Feurstein**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Dauer ca. 2 Stunden**

Für den Kurs entstehen keine Kosten und es gibt einen kleinen Imbiss. Wer möchte, kann uns gerne eine kleine Spende für den Imbiss geben.

**Anmeldung bis spätestens 06.03. direkt in der Werkstätte Hörbranz bei:**

Katja Wölk

Leiterin Werkstätte Hörbranz  
Geschäftsbereich Arbeiten & Beschäftigten

Staudachweg 4b, 6912 Hörbranz

Tel.: +43(5523)506-14110

Fax: +43(5523)506-14111

Mobil: +43 (664)2821934

E-Mail: [katja.woelk@lhv.or.at](mailto:katja.woelk@lhv.or.at)

Web: <http://www.lebenshilfe-vorarlberg.at>

Bericht: Katja Wölk

## Betreute Wohngemeinschaft - HÖRBRANZ im Leiblachtal ...gemeinsam wohnen, gemeinsam leben



Unsere Wohngemeinschaft wird sich in einem herkömmlichen Wohnhaus befinden und wurde nach Maßgabe der Möglichkeiten alten- und behindertengerecht angelegt. Die Wohngemeinschaften bieten Platz für zwölf Personen. Jedem Bewohner steht ein Einzelzimmer (25 m<sup>2</sup>) mit Balkon zur Verfügung. Küche sowie Wohnzimmer werden gemeinsam benutzt.

Die betreute Wohngemeinschaft des Sozialzentrum Josefsheim ist ein Angebot für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen nicht mehr allein wohnen können oder wollen, jedoch nicht die umfassenden Leistungen eines Pflegeheimes benötigen.

### Voraussetzungen

Ältere Menschen, die einerseits am Gemeinschaftsleben interessiert sind und andererseits gewisse Unterstützung im Alltag und Betreuung benötigen. Die interessierte Person muss eine Pension beziehen, weiteres muss ein Anspruch auf Pflegegeld zwischen der Stufe 1 und 3 bestehen. Bewohner dürfen im Bereich der Mobilität nicht auf Hilfe angewiesen sein. Sie müssen alleine oder mit Hilfsmittel selbstständig gehen können. Es darf kein Sturzrisiko bestehen!

### Bewerbungen für die Wohngruppe werden schon angenommen!

Bei Interesse an der Wohngemeinschaft Josefsheim beraten wir Sie gern. Wir sprechen mit Ihnen über Ihre persönlichen Wünsche und prüfen gemeinsam, ob das Angebot für Sie passt. Der frühestmögliche Einzugsstermin ist voraussichtlich Mai 2018.

Nähere Details entnehmen Sie unserer Homepage: [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at) oder vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin unter folgender Telefonnummer: 05573 / 82223 (Vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Bericht: Sozialzentrum Josefsheim

## Krankenpflegeverein Hörbranz Informationen

Das turbulente Jahr 2017 mit starken personellen Veränderungen ist Geschichte. Das hochmotivierte Pflegeteam um Pflegeleiterin Anita Wittwer ist wieder komplett. Die Vorfreude auf die baldige Fertigstellung der neuen Büroräume im Haus „Mitanand“ für betreubares Wohnen ist groß. Die langjährige beengte Situation mit nur einem Büroraum wird damit beendet sein. Anita Wittwer (Pflegeleitung), Doris Hanfstingl-Sinz (Stellv. Pflegeleitung), Uli Becker, Luisa Schaub, Simone Moosmann und Christine Gamper stehen mit großem Engagement für den Einsatz bei unseren Klienten bereit.

Bei der Generalversammlung am 23. Juni 2017 wurde der Mitgliedsbeitrag für 2018 mit 36 EUR festgelegt. Der Erlagschein wird mit der Einladung zur Generalversammlung am 27.04.2018 versendet. Hier darf ich die Bitte äußern, dass allfällige Daueraufträge für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags aktualisiert werden. Bei dieser Gelegenheit darf ich mich auch für die zahlreichen Spenden bedanken, die der Krankenpflegeverein zB. durch Überzahlungen beim Mitgliedsbeitrag oder beim Pflegebei-



Das Team des Krankenpflegevereins v.l.: Doris Hanfstingl-Sinz, Anita Wittwer, Ulrike Becker, Simone Moosmann, Luisa Schaub. Es fehlt Christine Gamper.

trag oder durch Gedenkspenden erhalten hat. Apropos Pflegebeitrag: wegen einer technischen Panne konnten die Rechnungen für das 3. Quartal 2017 nicht versendet werden, sodass sie gemeinsam mit den Rechnungen für das 4. Quartal 2017 hinausgegeben wurden. Wir bedauern dieses Missgeschick und bitten dies zu entschuldigen. Wie Sie wissen, setzt sich die Finanzierung des Krankenpflegevereins aus Subventionen des Landes Vorarlberg und der Marktgemeinde Hörbranz, aus Abgeltung der medizinischen Leistungen durch die Krankenkassen und aus Mitgliedsbeiträgen, Pflegebeiträgen und Spenden zusammen. Wir sind also in großem Maß auch auf ihre Solidarität angewiesen und bedanken uns dafür.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

## Terminkurier Xpress-LogistiX GmbH sucht Lehrling Karriere als Lehrling im Bereich Disposition

Unser Unternehmen ist seit über 20 Jahren im Logistikbereich tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Lehrling im Bereich Disposition.

### Deine Aufgaben:

- Kundenbetreuung per Email sowie telefonisch
- Mitarbeit beim Team im Tagesgeschäft
- Kennenlernen der gesamten logistischen Abläufe im Markt

### Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossene Pflichtschule (9. Schulstufe, HAK oder HASCH von Vorteil)
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten
- Interesse an Disposition

### Was wir bieten:

- Eine umfassende, kaufmännische Lehrausbildung
- Gute öffentliche Verkehrsanbindung (Nähe Bahnhof)
- Sehr gutes Betriebsklima
- Gute Entwicklungsmöglichkeit im Betrieb nach abgeschlossener Lehre
- Eine Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr über Kollektivvertrag

Bewerbungen mit Lebenslauf z.H. Herr Werner Schuh  
E-Mail: [werner@berkmann.com](mailto:werner@berkmann.com) oder per Post an:  
Terminkurier Xpress-LogistiX GmbH  
Seestrasse 1, 6912 Hörbranz

Bericht: Werner Schuh

## Firmenuevorstellung Änderungsschneiderei „S'Nähkästle“

Anfang Jänner habe ich die Räumlichkeiten in der **Lochauer Straße 97, 6912 Hörbranz** für meine Änderungsschneiderei „S'Nähkästle“ bezogen. Ich biete Änderungen verschiedener Art an, und nehme Ihre Bekleidungsstücke während meiner Öffnungszeiten gerne entgegen. Diese sind:

- Di: 10.00 – 12.00 Uhr
- Mi und Do: 14.00 – 17.00 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

„S'Nähkästle“ ist bestens mit der Buslinie 10 erreichbar (Haltestelle Alberloch Kloster). Außerdem stehen direkt vor der Schneiderei Parkplätze zur Verfügung. Über Ihren Besuch freue ich mich sehr!  
Sabine Raidt, Tel. 0650/ 370 7540

Bericht: Sabine Raidt



Tochter Janina Raidt im Gesellenstück mit ihrer Mutter und Geschäftsführerin Sabine Raidt.

## Frauenkränze Fantastisch und voll Fantasie!!

Unter diesem Motto wurde im wunderbar dekorierten Seeblick am 31.01.2018 das Frauenkränze gefeiert. Wie jedes Jahr stellten Evi Niedermayr und Christl Hercher wieder ein tolles Kaffeekränzle für Junggebliebene und junge Frauen auf die Füße. Immer mehr toll maskierte Damen treffen sich dabei zu einem unterhaltsamen und lustigen Faschingsnachmittag bei Kaffee, Krapfen, leckeren Kuchen und Snacks. Ein idealer Treffpunkt um bestehende Kontakte zu pflegen und neue Freundschaften zu schließen. Bei einer großen

Tombola konnten die glücklichen Losbesitzerinnen nützliche, sinnvolle und ausgefallene Preise gewinnen. Comparis Wendl aus dem Bregenzerwald spielte zum Tanz und freute sich über die vielen fleißigen Tänzerinnen. Prinzessin Karin, Prinz Karl und Jungprinzessin Selina statteten der Veranstaltung einen Besuch ab. Begleitet von einem Teil des noblen K&K-Gefolges und einer Abordnung der Hörbranzer Raubritter konnten die besonderen Prinzenorden an Organisatorinnen und Helferinnen rund um das Frauenkränze überreicht werden. Auch die Kindergarde, der Stolz der Hörbranzer Faschingsgilde, unter Leitung von Denise Hitzhaus und Sarah Hehle präsentierten vor den Besucherinnen ihren Gardetanz und ernteten dafür begeisterten Applaus. Gemütlich wurde so zusammen ein ausgelassener Faschingsnachmittag verbracht, der bis in die Abendstunden dauerte. Vielen dank an Evi und Christl für ihren Einsatz!!

Bericht: Christian Fetz



## Ferienprogramm Leiblachtal Ü30 Disco Party

Seid Ihr bereit das Tanzbein zu den Top-Hits der 70er, 80er und 90er zu schwingen? DJ Bomba gibt zur Ü30 Disco Party wieder Vollgas. Seid dabei und tanzt mit!

Sa, 17.03.2018  
Leiblachtalsaal Hörbranz  
Einlass 20.00 Uhr

Abendkasse € 13,- / Vorverkauf € 10,-  
Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen und auf [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com)

Der Reinerlös geht an das Ferienprogramm Leiblachtal

Bericht: Klaus Hüttl

## Seniorenball in Hörbranz

Am 01.02.2018 fand im Josefsheim der heurige Seniorenball statt. Bei Kaffee und Kuchen feierten Heimbewohner, Verwandte und Besucher gemeinsam den diesjährigen Seniorenball im Sozialzentrum Josefsheim.

Bestens vorbereitet freute sich Leiter Franco Luchetta mit seinem Team über die zahlreichen Gäste im dekorierten Aufenthaltsraum. Unterstützt wurden sie durch Mitglieder der Pfarrcaritas, die das ganze Jahr über mit ihren freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeiten im Sozialzentrum das Haus bereichern. Mit dem Livemusiker Ewald, der die vielen Musikwünsche gerne erfüllte, wurde zusammen getanzt und gefeiert. Auch das eine oder andere bekannte Lied wurde gemeinsam gesungen. In der familiären und entspannten Atmosphäre wurde gelacht und man konnte sich wohl fühlen. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit und besuchten maskiert ihre Omas, Opas, Tanten oder Onkel und verbrachten den Faschingsnachmittag miteinander. Die älteste Heimbewohnerin, Berta Malin - stolze 105 Jahre alt - feierte mit Verwandten und Freunden ebenfalls den Seniorenball mit. Auch bei der Hörbranzer Faschingsgilde ist die jährliche Veranstaltung ein Fixpunkt im Faschingskalender. Prinz Karl, Prinzessin Karin, die Jungprinzessinnen Melanie und Selina und ein Teil ihres noblen K&K Gefolges sowie die Hörbranzer Raubritter zählten zu den Gästen. An ausgesuchte Per-



sönlichkeiten und Senioren wurden die begehrten Prinzenorden verliehen. Die Hörbranzer Kindergarde unter der Leitung von Denise Hitzhaus und Sarah Hehle führten ihren einstudierten Gardetanz für die Senioren und ihre Gäste auf und ernteten dafür begeisterten Applaus. Vom Pflgeteam wurde sie anschließend mit Krapfen und Limonade für ihren Auftritt belohnt. So konnte gemütlich ein Nachmittag zusammen gefeiert und gelacht werden und die Zeit ist wie im Flug vergangen.

Wenn bei solchen Veranstaltungen die älteren Dorfmitglieder in die Mitte genommen werden, zeigt sich das aktive und lebendige Gemeinschaftsleben im Ort von einer seiner schönsten Seiten.

Bericht: Christian Fetz

## Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

# Der „Anschluss“: Hörbranz im Frühjahr 1938

Als am 12. März 1938 – vor nunmehr genau 80 Jahren – mit dem Einmarsch der deutschen Truppen in Österreich der „Anschluss“ an das Deutsche Reich vollzogen wurde, stellte dies lediglich den vorläufigen Abschluss einer lange andauernden Entwicklung dar. „Das nationalsozialistische Weltbild hat hier (in Vorarlberg) ebenso gewurzelt wie Zustimmung gefunden. Die Fundamente, aus denen der Nationalsozialismus seine Attraktivität bezog und auf denen er dann seine Herrschaft ausbaute, waren auch hier ausgelegt: Rassismus, Antisemitismus, die Sehnsucht nach einem mächtigen Großdeutschland, die Revanche für die Niederlage im Ersten Weltkrieg, die Annahme, dass ein einzelner Führer das Allgemeinwohl besser herstellen könne als eine parlamentarische Demokratie, die lange geschürte Angst vor dem Kommunismus und die Ablehnung vieler Erscheinungen der städtischen Moderne.“ (Anm. 1: Pichler Meinrad, Geschichte Vorarlbergs, Bd 3, Das Land Vorarlberg 1861 bis 2015, Vorarlberg während der NS-Diktatur, S 225)

Es gibt nur noch wenige Zeitzeugen, die sich persönlich an den März 1938 erinnern können, da sie immerhin schon deutlich älter als 80 Jahre sein müssen. So bilden Fotos, Filme, ältere Berichte von Zeitzeugen sowie Zeitungsartikel den wichtigsten Zugang zu diesem denkwürdigen Jahr. Auch die Forschungsergebnisse mehrerer Vorarlberger Historiker ermöglichen es, das Vergangene besser zu verstehen. In diesem Zusammenhang darf folgender Vortrag von Mag. Meinrad Pichler empfohlen werden:

**Meinrad Pichler: Überwältigt – die Tage des Anschlusses im März 1938 in Vorarlberg**  
 vorarlberg museum, Bregenz,  
 Donnerstag 8. März, 19.00 Uhr  
 Eintritt frei

Meinrad Pichler, geb. 1947, zählt mit zu den besten Kennern der jüngeren Vorarlberger Geschichte. Er verfasste zahlreiche Publikationen zu landesgeschichtlichen Themen und erhielt 2014 den Wissenschaftspreis des Landes Vorarlberg. Da Pichler nicht nur ein fundiertes Wissen



Die NSDAP-Ortsgruppe Hörbranz wurde 1933 im Gasthaus Hangnach gegründet. (Foto: GAH/ Hubert Grabherr)

besitzt sondern auch die Gabe hat, dieses als exzellenter Redner dem Publikum zu vermitteln, sind seine Vorträge stets bestens besucht.

Für den 13. März 1938 hatte Bundeskanzler Dr. Kurt Schuschnigg eine Volksbefragung über die Selbstständigkeit Österreichs angekündigt, die er jedoch am 11. März nach Hitlers Drohung in Österreich einzumarschieren aufgab und zurücktrat. Um die „volle Ruhe und Ordnung zu gewährleisten“ war vorgesehen gewesen, die Reservisten des Jahrganges 1915 einzuberufen. In Hörbranz traf dies auf 8 Männer zu, von denen 3 von ihnen (Richard Hehle, Wilhelm Köb und Franz Josef Strodel) den (nicht mehr durchgeführten) Einrückungsbefehl erhielten.

Bereits am Nachmittag des 11. März war Major Esser – ein deutscher Offizier – in Zivil nach Bregenz gekommen, „um die Lage zu sondieren und die führenden Nationalsozialisten über den Ablauf des kommenden Tages zu informieren. (...) Am 12. März (besetzte) um 4 Uhr früh eine deutsche Vorhut die österreichischen Zollhäuser am Unter- und Oberhochsteg. Auf die stündlichen Telefonanrufe der Bregenzer Zollbehörde, ob deutsche Truppen in Sicht seien, antworteten die deutschen Soldaten jeweils mit der beruhigenden Auskunft, daß alles ruhig sei.“ (Anm. 2: Pichler Meinrad: Von der braunen Macht ergriffen. Vorarlberg im März und April 1938, S 19; in: Die Wacht am Rhein. Alltag in Vorarlberg während der NS-Zeit, M. Pichler und Harald Walser)

„Um 6 Uhr früh, am 12. März, kam der Kommandant der deutschen Einmarschtruppen persönlich bis zur Bregenzer Klause, um sich zu überzeugen, daß dort keine Gegenwehr zu erwarten war. Um 8.20 Uhr fuhren die ersten deutschen Soldaten in Bregenz ein, nachdem zuvor die Kaserne unter deutsches Kommando gestellt worden war.“ (vgl. Anm. 2, S 19)

Bürgermeister Julius Hagen erinnerte sich im Juni 1946 auf Anforderung von Major Benitè, Chef der französischen Militärregierung des Bezirkes Bregenz, respekti-



Vorbeimarsch der deutschen Truppen am 12. März 1938 bei der Bundesgewerbeschule (HTL) Bregenz



1938 – die vier Beiräte: Georg Rupp, Robert Schmied, Anton Grabherr, Alois Fink (von links) (Foto: GAH/ Hubert Grabherr)

ve Landrat Dr. Emil Seeberger an den geschichtlichen Werdegang über die deutsche Besetzung Österreichs bis zur Befreiung durch die Alliierten: „Schon anfangs der Dreißigerjahre hat es hier (in Hörbranz) Elemente gegeben, welche aus verschiedenen Gründen mit den damals herrschenden Verhältnissen unzufrieden waren (...). Im Jahre 1931 sollte hier im Gasthaus z. Kreuz eine Versammlung der NSDAP abgehalten werden. Doch kam diese Versammlung kaum über die Eröffnung hinaus, weil österreichisch denkende Männer (...) den neuen Propheten die Lust zur Weiterführung der Versammlung verleidet haben. Die Verfechter der nationalsozialistischen Idee verlegten daraufhin ihre Versammlungstätigkeit in die über der (deutsch-österreichischen) Grenze gelegene Wirtschaft Hangnach. Hier hielten sie ihre Versammlungen dann ungestört ab. (...)“

Am 13. März 1938 besetzten die Nazi das Gemeindeamt, verschiedene hatten bereits SA-Uniformen angezogen und spielten nun die große Rolle. (...) Es wurden große Pläne geschmiedet, die allerdings nie verwirklicht wurden. (...) Das in Hörbranz seit mehr als 150 Jahren besonders festlich begangene Fronleichnamfest wurde im letzten Augenblick verboten (...). Aber gerade diese Massnahme verursachte noch mehr Abneigung gegen die neuen Machthaber (...).“ (Anm. 3: Das gesamte Schreiben von Bgm. Julius Hagen, in: Weber Wolfgang: NS-Herrschaft am Land. Die Jahre 1938 bis 1945 in den Selbstdarstellungen der Vorarlberger Gemeinden des Bezirkes Bregenz, S 95-97)

Am 10. April 1938 wurde eine Volksabstimmung über die „Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich“ durchgeführt. Nach einer großen Propagandaschlacht mit Plakaten, Flugblättern, Radiosendungen, Hausbesuchen, Wahlveranstaltungen, Befragung von Häusern etc., die sich bis in die kleinsten Dörfer erstreckte, stand das Ergebnis fest: Österreichweit gaben 99,75%

aller Wähler „dem Führer ein Ja“. In Vorarlberg waren es „nur“ 98,10% an Zustimmung. Dass es Mut brauchte, mit „Nein“ zu stimmen, belegt der Bericht eines Auslandsdeutschen, der in Feldkirch Augenzeuge dieser Abstimmung wurde, wo es keine Wahlkabine gab und der Zettel vor den Augen der Anwesenden am Schreibpult angekreuzt werden musste. Das mag jedoch von Ort zu Ort unterschiedlich gewesen sein.

So zählte man in 23 Vorarlberger Gemeinden weder eine Nein- noch eine ungültige Stimme – das heißt, in diesen Gemeinden (Schnepfau, Warth, Düns, Dünserberg, Koblach, Mäder, Röns, Röthis, Schlins, Weiler, Blons, Brand, Gaschurn, St. Gerold, Klösterle, Lech, Lorüns, St. Anton i.M., Silbertal, Stallehr) erreichte die Zustimmung 100%.

In einigen Gemeinden „tickten die Uhren ein wenig anders“, das heißt die Ablehnung war deutlich zu spüren: In Hörbranz (93,42% Ja) zählte man 39 Nein- und 28 Ungültig-Stimmen, das waren 6,57% Ablehnung! In Lochau (95,42% Ja) – 27 Nein und 18 Ungültig -> 4,67 % Ablehnung. Noch deutlicher fiel das Ergebnis in Hohenweiler (89,28 Ja/ 11,71% Nein und Ungültig) und vor allem in Möggers (81,36% Ja/ 18,63% Nein und Ungültig). Lediglich in Eichenberg (98,27% Ja) gab es nur 1 Nein-Stimme. Die größte Ablehnung in Vorarlberg erfuhren die Nationalsozialisten in Riefensberg mit 18,82% Nein- und Ungültig-Stimmen.

Dem bisherigen Bürgermeister Ferdinand Achberger wurden mit Dekret vom 12. April 1938 vier Beiräte „zur Beratung“ beigestellt, bis er im Juli seines Amtes enthoben wurde. Neuer Bürgermeister wurde Alois Fink.

Wenn Sie noch Erinnerungen (oder Fotos, Tagebücher) an den „Anschluss“ von 1938 haben, melden Sie sich bei Gemeindegarchivar Willi Rupp, Tel. (05573) 82760 oder [archiv@hoerbranz.at](mailto:archiv@hoerbranz.at)

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Percin Idris**  
Lochauer Straße 83/24  
01.03.1933

**Ullmann Heinz**  
Rosenweg 25  
01.03.1929

**Pirker Oskar**  
Brantmannstraße 4a/2  
02.03.1928

**Fussi Hermine**  
Herrnmühlestraße 22  
07.03.1937

**Fessler Josef**  
Lochauer Straße 85/2/11  
09.03.1932

**Moosbrugger Walter**  
Allgäustraße 20  
09.03.1932

**Kainz Josefa**  
Schützenstraße 20  
10.03.1936

**Oberhuber Josef**  
Grünaustraße 3  
16.03.1935

**Berkmann Wilhelmine**  
Richard-Sannwald-Platz 10  
17.03.1935

**Merk Ilga**  
Straußenweg 58  
20.03.1927

**Mathis Albertina**  
Römerstraße 21  
22.03.1924

**Gögele Maria**  
Schmittenstraße 5  
24.03.1925

**Jarosch Franz**  
Hochstegstraße 19  
25.03.1934

**Hehle Franz**  
Ziegelbachstraße 45  
27.03.1938

**Illmer Walter**  
Rosenweg 20/1  
28.03.1931

**Gleffe Emma**  
Heribrandstraße 14  
31.03.1925

**Weiss Maria Karolina**  
Unterhochstegstraße 5  
31.03.1921

### Geburten

**Matteo Bonvissuto**  
Mariahilfweg 6  
01.02.2018

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Fischer Herta (92 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
12.01.2018

**Blattner Dario Elias (4 Jahre)**  
Lochauer Straße 55  
14.01.2018

**Mathis Adele (88 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
19.01.2018

**Gorbach Gerhard (72 Jahre)**  
Leiblachstraße 5  
22.01.2018

**Böhler Paul Josef (79 Jahre)**  
Grünaustraße 9  
31.01.2018

**Gruber Gertrud (90 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
09.02.2018

**Hoch Armin (87 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
09.02.2018

**Geißler Gerda Marie (97 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
11.02.2018

### Herzliche Gratulation!



Josef Reiner - 90 Jahre

## Eltern - Kind

### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

### Treffpunkte für junge Familien

#### Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

#### Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.  
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.  
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Kindergarten Dorf  
Kontakt: Stella Sigg, T 05573/82222-131

### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Nicole Moritzhuber

### Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/storchennest.html](http://www.sozialsprengel.org/storchennest.html)  
T 05573-85550

### Waldspielgruppe

Weitere Informationen unter [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)  
Kontakt: Martina Gächter  
T 0650 4415251

### Kindergarten

#### Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen Mo bis Fr)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,  
T 05573/82222-0

#### ... für Mittelschüler

**Mittagsbetreuung/Mittagstisch**  
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,  
Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

### Öffentlicher Spielplatz

**Rappl Zappl**  
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:  
Unverhoffte Ereignisse wie

Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

## Jugend

### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

### Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:  
Beginn: 16 – 19 Uhr  
Donnerstag 16 – 19 Uhr

### Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr  
Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr  
Freitag 17 – 21 Uhr

### Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

## Senioren

### Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische Hilfen: mitmenschliche Begleitung wie zuhören, spazieren gehen, vorlesen usw.  
Hauswirtschaftliche Hilfen: Zubereiten von kleinen Mahlzeiten – den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend  
Telefon: 05574/54872  
Email: [mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter  
Telefon: 05573/85550-0  
Email: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.kpv-hoerbranz.at](http://www.kpv-hoerbranz.at)

### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

## Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

## Allgemein

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 8.30 – 12.00 Uhr  
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr  
So erreichen Sie uns...  
Telefon: 05573/85550-0

Email: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Die Servicestelle Casemanagement ist über den Sozialsprengel Leiblachtal derzeit erreichbar.**

### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
So: 9.00 – 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
T 05573/82344-20

### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

### Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter [heidi.krischke@engagiert-sein.at](mailto:heidi.krischke@engagiert-sein.at)  
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 03.03.2018 Dr. Bannmüller  
So, 04.03.2018 Dr. Trplan

Sa, 10.03.2018 Dr. Herbst  
So, 11.03.2018 Dr. Stuckenberg

Sa, 17.03.2018 Dr. Trplan  
So, 18.03.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 24.03.2018 Dr. Anwander  
So, 25.03.2018 Dr. Herbst

Sa, 31.03.2018 Dr. Fröis  
So, 01.04.2018 Dr. Stuckenberg  
Mo, 02.04.2018 Dr. Trplan

#### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

#### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Herbst, 05574/44300  
Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
Dr. Trplan, 05573/85555

#### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

#### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
05573/85511-0  
Martin-Apotheke Lochau  
05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 02.03.2018  
Freitag 16.03.2018  
Freitag 30.03.2018

#### Biomüll

Freitag 09.03.2018  
Freitag 23.03.2018

#### Papiertonne

Do. 08.03.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)  
Do. 22.03.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr  
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 03.03.2018  
Montag 05.03.2018  
Samstag 10.03.2018  
Montag 12.03.2018  
Samstag 17.03.2018  
Montag 19.03.2018  
Samstag 24.03.2018  
Montag 26.03.2018  
Samstag 31.03.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser  
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Jutta Raimund  
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20.00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 16.45 neue Turnhalle  
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel  
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle  
Ruth Laninschegg  
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle  
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,  
Tel. +43 664 2525950,  
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**  
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden ( mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg

Ab Anfang/Mitte März (wetterbedingt)  
Jeden Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr  
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

**Sa, 03. März, 12.00 Uhr**  
Tischtennis Ortsvereinturnier  
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz  
Volksschulturnhalle

**Mi, 07. März, 20.00 Uhr**  
Gemeindevertretungssitzung  
2. OG Gemeindeamt Hörbranz

**Do, 08. März, 19.30 Uhr**  
Infoabend  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

**Sa, 10. März, 13.00 Uhr**  
Kursbeginn  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

**Mi, 14. März, 09.00 - 11.00 Uhr**  
Babytreff  
Pfarrheim Hörbranz

**Mi, 14. März, 15.00 Uhr**  
Vortrag Dr. Concin  
Seniorenbund  
Pfarrsaal Hörbranz

**Sa, 17. März, 20.00 - 03.00 Uhr**  
Ü 30 Disco Party 2018  
Ferienprogrammteam  
Leiblachtalsaal

**Fr, 23. März, 19.30 Uhr**  
Preisjassen  
Turnerschaft Hörbranz  
Gasthaus Rose

**Sa, 24. März, 08.30 Uhr**  
Seeuferreinigung  
Marktgemeinde Hörbranz  
Feuerwehrhaus Hörbranz

**Mi, 28. März, 09.00 - 11.00 Uhr**  
Babytreff  
Pfarrheim Hörbranz

**Do, 29. März, 14.30 Uhr**  
Seniorentanznachmittag  
Seniorenbund  
Gasthaus Bad Diezlings

### Sprechstunden Gemeindeamt

**Bürgermeister Karl Hehle**  
Montag, 19.03.2018

Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

#### Rechtsanwalt em.

#### Mediator

**Dr. Walter Loacker**

Donnerstag, 08.03.2018

Donnerstag, 22.03.2018

17.30 - 18.30 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung  
unter der Tel. 05573 / 200 200  
oder per E-Mail unter  
w.loacker@gmail.com

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr  
T: 82222-0

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
[www.e5-hörbranz.at](http://www.e5-hörbranz.at)  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at